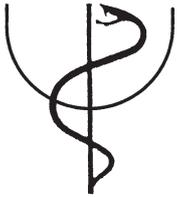


Sexuelle Störungen und ihre Behandlung

Alex Ammann



Sigusch V., Hrsg. *Sexuelle Störungen und ihre Behandlung*. Stuttgart: Thieme; 2001.

In 3. Auflage erscheint dieses Buch, das ohne weiteres als Standardwerk der Sexualwissenschaften in deutscher Sprache bezeichnet werden darf. Der Herausgeber Sigusch ist seit mehr als 30 Jahren auf diesem Fachgebiet tätig und erlebte die ganze Zeit der Enttabuisierung der Sexualität in Medizin und Psychologie mit. Probleme der Sexualität sind heute zum wichtigen psychosomatischen Thema geworden, das seinen Platz in der Sprechstunde jedes Grundversorgers hat.

Das Buch bietet das auf den neusten Stand gebrachte fachliche Wissen, um die Gesprächsführung mit dem Patienten über Sexualprobleme zu ermöglichen. Es ist in den meisten Kapiteln interessant und gut lesbar geschrieben. Das Buch erfüllt zudem die An-

forderungen an ein Nachschlagewerk mit einem ausführlichen Stichwortregister und zu meist aktualisierten, kapitelweisen Literaturverzeichnissen. Die vom Herausgeber selbst geschriebenen Kapitel sind schlichtweg souverän.

Der Orientierung der deutschen Psychotherapie folgend, nehmen die Psychoanalyse und psychodynamische Denkweisen auch in dieser 3. Auflage eine Bedeutung ein, die ihnen in der Schweiz heute kaum noch zukommen. So geht es den verschiedenen Autoren in der Sexualberatung nicht darum, die sexuelle Problematik an sich zu behandeln, sondern deren Ursache und Bedeutung zu klären, was mitunter zu langen Therapieverläufen führen muss. Systemtheoretisches Denken klingt nur im Kapitel über Paartherapie an, kognitiv verhaltenstherapeutische Beratungsinhalte findet man nicht. So gibt das Buch dem Grundversorger nur wenige praxistaugliche Anweisungen zur «kleinen», gezielten Sexualtherapie, was als gewisser Mangel für unsere Alltagsarbeit anzusehen ist.

Cyberslang für jedermann

Silva Keberle

In dieser Kleinstrubrik veröffentlicht PrimaryCare die bekanntesten Kürzel, die im E-Mail-Verkehr und vor allem in Chatgroups Anwendung finden. CU!

S

saspo	Kurz für <i>soon as possible</i> , baldmöglichst, so schnell als möglich.	Snail Mail	Umschreibung für die klassische Briefpost.
sc	Kurz für <i>stay cool</i> , bleib cool, bleib ruhig.	snafu	Kurz für <i>situation normal, all (fooled) up</i> , Umstände normal, alles läuft schief...
schs	Kurz für <i>Schnickschnack</i> .	snn	Kurz für <i>sag niemals nie</i> .
SCNR	Kurz für <i>Scanner</i> , Gerät zur Digitalisierung von Bildern und Grafiken.	sp	Kurz für <i>Sendepause</i> .
scnr	Kurz für <i>sorry, could not resist</i> , tut mir leid, konnte nicht widerstehen.	sp?	Kurz für <i>is my spelling correct?</i> , habe ich (es) richtig geschrieben?
sfh	Kurz für <i>Schluss für heute</i> .	SPAM	Kurz für <i>Send Phenomenal Amounts of Mail</i> , Bezeichnung für unaufgefordert versandte Werbe-E-mails.
sl	Kurz für <i>so long</i> .	SSIA	Kurz für <i>subject says it all</i> .
SLIP	Kurz für <i>Serial Line Internet Protocol</i> .	SSL	Kurz für <i>Secure Socket Layer</i> .
sminAK	Kurz für <i>schau mir in die Augen Kleines</i> .	sT	Kurz für <i>Sch...-Tipppfehler</i> .
SMS	Kurz für <i>Short Message Service</i> . Dienst zum Versenden und Empfangen von kurzen Textnachrichten via Mobiltelefon.	SYN	Kurz für <i>Synchronisation</i> .
SMTp	Kurz für <i>Simple Mail Transfer Protocol</i> .	Sysop	Kurz für <i>System Operator</i> .